

Aachen, den 26. Januar 2012

Ausbau der Euregiobahn vorantreiben - Umsteigemöglichkeiten verbessern!

Im Ausschuss für grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Wirtschaftsförderung und Verkehr der Städteregion wurden am 25.01.2012 die beabsichtigten Modifikationen für den Ausbau der Euregiobahn thematisiert.

Die Fraktion DIE LINKE unterstützt vehement den Ausbau der Euregiobahn und setzt sich im Regionalverkehr für verbesserte Umsteigemöglichkeiten zwischen Bus und Schiene ein.

Kurzfristigen Optimierungsbedarf sieht Harald Siepman von der Fraktion DIE LINKE vor allem für die Verbindung von Baesweiler nach Alsdorf, wo besonders am Wochenende die Möglichkeiten von Bus auf Euregiobahn umzusteigen schlecht sind. Bedauerlich findet Siepman zudem, dass bald die Regionalbahn 33 nicht mehr in Kohlscheid halten wird.

Herr Sistenich, Geschäftsführer des Aachener Verkehrsverbundes (AVV), berichtete auf der Ausschuss-Sitzung von der beabsichtigten Verlängerung des Schienennetzes bis nach Baesweiler. Eine Untersuchung über die effektivste Trassenführung soll Mitte des Jahres abgeschlossen sein. Für den Ausbau der Infrastruktur der Euregiobahn wird die Variante gewählt, die den höchsten Kosten-Nutzen-Faktor verspricht.

Die Ringbahn von Herzogenrath über Alsdorf bis nach Stolberg und zurück soll im 30-Minuten-Takt fahren und für Pendler zu einer besseren Abstimmung mit dem Busnetz führen. Bis 2016 soll die Elektrifizierung des Euregiobahn-Streckennetzes abgeschlossen sein. Die geplante Inbetriebnahme der Avantisbahn, für die zwischen Richterich und Kerkrade noch Schienen verlegt werden müssen, stellt eine Verbesserung der Verbindung in das benachbarte Limburg dar.

Die Fraktion DIE LINKE schaut optimistisch in die Zukunft und hofft zudem, dass die Strecke von Düren nach Aachen bald um ein dringend notwendiges 3. Gleis erweitert wird, und längere Wartezeiten somit bald der Vergangenheit angehören. Ein gut ausgebauter und zuverlässiger Nahverkehr erleichtert den Umstieg von der Straße auf die Schiene und leistet einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.

Anja Linz
Mitarbeiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit